



PRESSEMAPPE

Stand 13. Januar 2026

Sachsen-Anhalts Lottospieler sind auf der sicheren Seite

Sicher, seriös und zuverlässig – dafür steht LOTTO Sachsen-Anhalt.

Als staatlicher Anbieter von Lotterien und Partner von rd. 620 Lotto-Verkaufsstellen in Sachsen-Anhalt garantiert das Unternehmen die Wahrung des Spielgeheimnisses. Datenschutz und Spielsicherheit haben oberste Priorität. Dass Kunden bei uns immer auf der sicheren Seite sind, wird seit 2006 regelmäßig durch einen akkreditierten Auditor überprüft.

Im Sommer 2025 wurde dem Unternehmen der sichere Umgang mit Informationen und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsprozesse letztmalig erneut bestätigt. Wir erkennen und bewerten regelmäßig Risiken, um einen manipulationsfreien und ordnungsgemäßen Geschäftsablauf zu garantieren.

LOTTO Sachsen-Anhalt ist zertifiziert nach den internationalen Standards ISO 27001:2022 (Informationssicherheitsmanagement) und WLA-SCS 2020 (Lotteriesicherheit). Dies garantiert, dass im Unternehmen die Standards der European Lotteries (EL) und der World Lottery Association (WLA) eingehalten und angewendet werden. Damit grenzt sich das Unternehmen klar von illegalen Glücksspielanbietern ab.

LOTTO Sachsen-Anhalt war das erste ostdeutsche Lotterieunternehmen, dem 2010 die Einhaltung der hohen europäischen Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel von der Dachorganisation der europäischen Staatslotterien European Lotteries (EL) in Lausanne zertifiziert worden war. Ende 2025 absolvierte das Unternehmen erneut erfolgreich eine Voll-Zertifizierung.

Die Entwicklung von LOTTO Sachsen-Anhalt seit der Gründung

Nach der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 wurde den neu gegründeten ostdeutschen Bundesländern nach westlichem Vorbild die Entscheidungskompetenz für das Lotteriewesen übertragen.

Die Landesregierung Sachsen-Anhalts beschloss am 17. September 1991 die Gründung einer neuen Lotto-Gesellschaft mit Sitz in Magdeburg. Neun Tage später, am 26. September 1991, schlug die Geburtsstunde der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt (im Folgenden: LOTTO Sachsen-Anhalt), Alleingesellschafter ist das Land Sachsen-Anhalt.

Am 8. Oktober 1991 erhielt das neue Unternehmen die Konzession für den Spielbetrieb. Damit war die Voraussetzung geschaffen, bisher nur in den westlichen Bundesländern veranstaltete Spielarten auch in Sachsen-Anhalt anzubieten.

Am 12. Oktober 1991 nahmen die Lottospieler in Sachsen-Anhalt erstmals an einer Ziehung von LOTTO 6aus49 teil. LOTTO Sachsen-Anhalt ist eine Neugründung und kein unmittelbarer Nachfolger des DDR-LOTTOs.

Aus dem Zusammenschluss der Bezirksdirektionen Magdeburg und Halle des VEB Vereinigte Wettspielbetriebe war 1990 zunächst die Lotto GmbH Sachsen-Anhalt entstanden, die aber im September 1992 ihren Geschäftsbetrieb einstellte. Sie wurde im Mai 1994 rückwirkend

zum Jahresende 1993 mit dem Landeslotterieunternehmen fusioniert und das Stammkapital von LOTTO Sachsen-Anhalt auf 3,2 Mio. Euro erhöht.

Im Januar 1993 wurde das neue Lottounternehmen als 16. Gesellschaft in den Deutschen Lotto- und Totoblock aufgenommen, in dem die Unternehmen aller Bundesländer zusammenarbeiten und ihre Spieleinsätze zusammenführen. In den Folgejahren standen der organisatorische und personelle Aufbau der neuen Gesellschaft im Mittelpunkt. Die Belegschaft wuchs von 30 Mitarbeitern zur Zeit der Gründung auf jetzt rund 90. Binnen kurzer Zeit wurde ein flächendeckendes Vertriebsnetz geknüpft. Anfang 1996 zogen die bis dahin dezentral untergebrachten Lottomitarbeiter an ihren heutigen Sitz in der Magdeburger Stresemannstraße um. Im gleichen Jahr begann die Gesellschaft mit dem Online-Spielbetrieb, bei dem der Zahlentipp eines Spielers über ein Terminal in der Verkaufsstelle direkt an den Hauptrechner der Lottozentrale übertragen und dort gespeichert wird. Die bis dahin von der Lotto-Gesellschaft in Niedersachsen übernommene Auswertung der Spielscheine war damit nicht mehr notwendig. Die neue Technik ermöglichte die Tippabgabe bis kurz vor Ziehungsbeginn.

Geschäftsführer der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt ist Stefan Ebert. Der Aufsichtsrat wird vertreten durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Richter.

Fragen & Antworten

Wie hoch waren die Spieleinsätze bei LOTTO Sachsen-Anhalt in 2025?

Die Spieleinsätze bei LOTTO Sachsen-Anhalt im Jahr 2025 lagen bei rund 214 Millionen Euro.

Wie viel Geld hat jeder Sachsen-Anhalter 2025 für Produkte von LOTTO Sachsen-Anhalt ausgegeben?

Der Pro-Kopf-Spieleinsatz lag im Jahr 2025 bei 100,11 Euro.

Wieviel Prozent der Spieleinsätze werden als Gewinne ausgezahlt?

Im Durchschnitt 50 %.

Wie viele Gewinne glücken Spielteilnehmern im Jahr?

Im Jahr 2025 haben Spielteilnehmer rund 7 Millionen Mal bei LOTTO Sachsen-Anhalt Geld gewonnen.

Wie hoch sind die Abgaben an den Staat?

Rund 40 %. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Lotterie- und Sportwettensteuer in Höhe von 16 2/3 % respektive 5 % der Spieleinsätze und Bearbeitungsgebühren sowie rund 25 % Glücksspielabgaben (20 % aus LOTTO 6aus49, Eurojackpot, KENO/KENO easy und TOTO sowie rund 10 % aus SUPER 6, Spiel 77, BINGO!, plus 5/plus 5 easy und den Sofortlotterien).

Von der GlücksSpirale werden bundesweit rund 27 % zur Förderung bereitgestellt. Das Geld erhalten zu gleichen Teilen Organisationen des Sports (Landessportbund Sachsen-Anhalt, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutsche Sporthilfe), die Bundesarbeitsgemeinschaft der

Freien Wohlfahrtspflege und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Der vierte Teil bleibt im Land und wurde bspw. für die Anschaffung neuer Fahrbibliotheken in der Altmark verwendet.

Was war der bisher höchste Einzelgewinn in Sachsen-Anhalt?

In Sachsen-Anhalt glückte der höchste Lotteriegewinn im Juli 2025. Gemeinsam mit einem Eurojackpot-Spieler in Finnland knackte ein Sachsen-Anhalter den Jackpot bei Eurojackpot und gewann rund 58,3 Millionen Euro.

Den höchsten Gewinn im LOTTO 6aus49 erzielte ein Lottospieler im Harz im Februar 2025. Er knackte den Lotto-Jackpot und gewann rund 23,3 Millionen Euro.

Wie viele Lotto-Verkaufsstellen gibt es in Sachsen-Anhalt?

In Sachsen-Anhalt gibt es rund 620 Lotto-Verkaufsstellen.

Werden alle Gewinne von den Gewinnern abgeholt?

Lottospieler haben gesetzlich drei Jahre Zeit, ihre Gewinne abzuholen bzw. anzufordern. Nach dieser Frist werden nicht abgeholte Gewinne bei einer Landessonderauslosung erneut ausgespielt. Dann haben alle Lottospieler erneut die Chance, dieses Geld zu gewinnen. Aus dem Jahr 2025 sind noch rund 600.000 Euro an Gewinnen offen.

Müssen Lottogewinne versteuert werden?

Nein. Lottogewinne unterliegen keiner Besteuerung. Versteuert werden müssen lediglich die Zinserträge aus angelegten Gewinnen.

Ist der Rentengewinn bei der GlücksSpirale vererbbar?

Ja. Der Spitzengewinn von 2,4 Mio. Euro (volles Los, Spieleinsatz 5 Euro) wird in zwei Teilen ausbezahlt. 1,2 Mio. Euro werden sofort überwiesen. Der gleiche Betrag wird in monatlichen Raten von je 5.000 Euro überwiesen – 20 Jahre lang.

Wie viele Millionäre gab es bisher in Sachsen-Anhalt?

Von September 1991 bis Dezember 2024 wurden 132 Sachsen-Anhalter Glücksspielmillionäre.

Wie hoch sind die Gewinnchancen im LOTTO 6aus49?

Rund 1 : 16 Millionen für einen Sechser und rund 1 : 140 Millionen für einen Sechser mit Superzahl (Jackpot).

Seit wann gibt es in Deutschland ...?

- **das LOTTO 6aus49:** seit 9. Oktober 1955

- **die Zusatzzahl:** seit dem 17. Juni 1956 / seit 7. Oktober 1962 als Gewinnklasse Fünfer mit Zusatzzahl. Die Zusatzzahl wurde zum 4. Mai 2013 wieder abgeschafft.
- **die Superzahl:** seit dem 7. Dezember 1991 i. V. mit Einführung der Gewinnklasse 1 „Sechs Richtige plus Superzahl“.
- **Lotto am Mittwoch:** seit dem 28. April 1982 (zunächst mit Formel „7 aus 38“)
- **Eurojackpot:** seit 17. März 2012
- **die GlücksSpirale:** seit dem 13. Juni 1970
- **Spiel 77:** seit 4. Januar 1975, zunächst in Nordrhein-Westfalen und Bremen
- **KENO:** seit dem 2. Februar 2004

Wissenswertes zum Lotto-Glück

jeden Tag rund 16.000 Euro von LOTTO Sachsen-Anhalt für das Gemeinwohl in Sachsen-Anhalt: +++ Rund 20 Cent von jedem Euro, der für ein Produkt von LOTTO Sachsen-Anhalt ausgegeben wird, kommen dem Gemeinwohl in Sachsen-Anhalt zugute. LOTTO Sachsen-Anhalt unterstützte im Jahr 2025 insgesamt rund 350 Projekte mit 5,7 Millionen Euro. Das Geld wird auf Antrag an Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, Umwelt und kirchliche Denkmalpflege vergeben.

1,9 Millionen Euro kamen 2025 kulturellen Vorhaben zugute (z. B. für die Wernigeröder Schlossfestspiele). Weitere rund 2,2 Millionen Euro unterstützten den Sport in Sachsen-Anhalt (z. B. die Volleyball-Jugend beim Burger Volleyball Club 99 e.V. bei der Anschaffung von Sportgeräten). Im Sozialbereich wurden Projekte mit rund 400.000 Euro gefördert (z. B. die Clownsvisiten in mehreren Kinderkliniken oder die Kinderstadt Andershausen in Quedlinburg), und in den Umweltbereich flossen rund 147.000 Euro (u. a. für die Weiterführung des Projekts "Naturgut Wasser" im Schuljahr 2025/2026 beim Grünen Labor Gatersleben e.V.). Für die kirchlichen Denkmalpflege wurden eine Million Euro Lotteriefördermittel bewilligt (z. B. für die Sicherung und Instandsetzung der Turmfassade der St. Marienkirche Stendal).

jeden Tag rund 19.200-mal Geldgewinne: +++ Lottospieler in Sachsen-Anhalt hatten im Jahr 2025 rund 7 Millionen Mal das Glück auf ihrer Seite. In allen Spielarten wurden 7 Millionen Mal Geldbeträge gewonnen. Diese reichten vom 1-Euro-Gewinn auf einem Rubbel-Luzi-Rubbellos bis zum Gewinn von 23,3 Millionen Euro. Diesen Volltreffer landete ein Mann Anfang Februar im LOTTO 6aus49.

jede Woche mindestens drei neue Lotto-Millionäre: +++ In jeder Woche gibt es in Deutschland bei den Lottogesellschaften durchschnittlich drei bis vier neue Lottomillionäre. 2025 haben es deutschlandweit 164 Lottospieler in den Club der Millionäre geschafft – darunter sechs Sachsen-Anhalter.

Informationen zu den 16 im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) zusammengeschlossenen Landeslotteriegesellschaften finden Sie auf www.lottoindeutschland.de.